

Protokoll der digitalen Sitzung des Gemeinderates St. Paulus/St. Martin und St. Johannes am 23. März 2021

Anwesende: Frau Dr. Stephani Adams, Kaplan Daniel Baldus, Herr Thorben Ehlhardt, Frau Claudia Giesen, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Anna-Lena Hoffmeister, Frau Monika Klar, Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Frau Susanne Meyer, Frau Barbara Pott, Herr Raimund Schlenker, Schwester Ulrike Schnürer, Herr Heinrich Stüter, Herr Thomas Quinkert, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

entschuldigt: Herr Andrzej Czaplinski, Herr Peter Dommès, Herr Dr. Franz-Peter Naendrup, Pater Winfried Pauli, Frau Christel Salk-Weimer, Frau Bettina Seidelbach, Frau Marion Stegmann

Gast: Frau Dr. Renate Gottschewski

Frau Dr. Adams begrüßt die Anwesenden.

Frau Vérin-Mühlenbein liest als Impuls den Text „Gedanken“.

TOP 1: Regularien

Das Protokoll von der gemeinsamen Sitzung am 27. Oktober 2020 wird mit 11 Ja-Stimmen und das Protokoll der gemeinsamen Sitzung am 9. Februar 2021 wird mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 2: Punkte für Verschiedenes

Es gibt keine Ergänzungen.

TOP 3: Berichte aus der Pfarrei / Region

In der Region finden einmal in der Woche Teamsitzungen statt. Es gibt verschiedene Projekte, die in der Region laufen:

Die Erstkommunionvorbereitung mit 41 Kindern findet zurzeit (hauptsächlich digital) statt. Jeweils sonntags sind drei Gruppen zu einem Wortgottesdienst eingeladen. Ob die geplanten Termine der Feiern (Anfang Mai) gehalten werden können, entscheidet sich morgen in der Runde der Katechetinnen.

In den Kirchen der Region wird es eine Zeit der Versöhnung geben als neuer Impuls statt eines Bußgottesdienstes.

In St. Martin führen Fußspuren durch die Kirche. Jede Woche kommt eine neue Station hinzu. Der Besuch ist sehr unterschiedlich, auch abhängig von der Wetterlage.

Es gibt die Einladung an Gründonnerstag eine Glocke mit in die Kirche zu bringen oder diese käuflich zu erwerben. Ab Ostern stehen in den Kirchen Forsythienzweige zum Schmücken mit Eiern.

In St. Paulus ist die Ausstellung „Migration und Religion im Ruhrgebiet“ auf 21 Stellwänden zu sehen. In der Zeit der offenen Kirche wird die Ausstellung ökumenisch begleitet.

Vermutlich bleibt sie über März hinaus noch vor Ort.

Die Firmvorbereitung läuft noch, ebenfalls digital. Die Treffen sind oft schwerfällig. Für die Zukunft werden neue Katechetinnen und Katecheten gesucht, Frau Gottschewski scheidet aus.

Ab April wird es eine neue Reinigungsfirma für die Region geben.

In St. Johannes wird es einen Gabenzaun geben, der vom ASB aufgestellt und betreut wird. Ein Bauzaun wird auf dem Rasen vor dem Büro platziert. Ein Schild am Zaun soll darüber Auskunft geben, wie der Gabenzaun funktioniert. Auch Flyer soll es geben.

Zur Radpilgertour im Sommer haben sich auch einige Personen aus der Region angemeldet. Es sind noch Plätze frei!

Der PGR hat sich am 18. März digital getroffen. Dabei ging es um folgende Punkte:
Es ist eine Gruppe gebildet worden, um ggf. für die Pfarrei Gelder aus dem Innovationsfonds des Bistums zu erhalten. Die Veranstaltung „Frischzelle“ soll am 8. Mai stattfinden. Bei gestreamten Gottesdiensten sollen die einzelnen Gemeinden mehr einbezogen werden (Lektoren, Musik...). Der Kirchenmusiker Herr Hintermöller verlässt die Pfarrei Mitte April wieder. Das Jahresmotto „Wir – bewusst für die Schöpfung“ wird auch 2022 bleiben, da es in diesem Jahr kaum die Möglichkeit gibt, Veranstaltungen durchzuführen.

TOP 4: Stadtkirchentag 13.6.2021

Es wird auf ökumenischer Ebene in Steinkuhl/Querenburg über eine Beteiligung nachgedacht. Auch beim ökumenischen Kirchentag im Mai findet eine der dezentralen Veranstaltungen in der Region statt.

Im Mai soll der Punkt noch einmal aufgerufen werden, um zu sehen, wie eine weitere Beteiligung sein kann.

TOP 5: Renovierung Dach/Turm

Die Arbeiten am Turm gehen gut voran. Aktuell wird die Kirche eingerüstet. Es bildet sich eine Kleingruppe bestehend aus Frau Dr. Adams, Frau Pott und Herrn Schlenker, die sich mit der Finanzierung der Baumaßnahmen beschäftigen.

TOP 6: Aufzug

Es gibt Überlegungen bzgl. eines Außenaufzugs, der bis in den Keller führt. Herr Büscher ist mit den Statikberechnungen beschäftigt. Weitere Informationen folgen.

TOP 7: Gartenbank und Beleuchtung

Der Punkt wird verschoben, da keine aktualisierten Angebote vorliegen.

Schwester Ulrike regt an, über den Namen des Ortes nachzudenken und eine Alternative zu „Pastors Garten“ zu finden. Mehrheitlich gibt es Widerspruch gegen eine Umbenennung.

TOP 8: Absagen

Der geplante Klausurtag des Gemeinderates am 16./17. April sowie der Besuch der Synagoge am 22. April entfallen und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

TOP 9: Kosten Kennzeichnung der Treppenstufen im Gemeindezentrum St. Johannes

Mit 16 Ja-Stimmen wird zugestimmt, dass die entstandenen Kosten in Höhe von rund 740 Euro aus der Kasse des Gemeinderates genommen werden.

Die Treppen in der Kirche sind momentan mit Klebeband gekennzeichnet. Hier soll es noch Rückmeldungen der Priester und anderer Personen geben, um zu entscheiden, welche Farbe sinnvoll ist.

TOP 10: Ostern 2021

Am Freitag, 26. März tagt abends der Krisenstab der Pfarrei, um zu entscheiden, wie die Karwoche und Ostern in Präsenz gefeiert werden können.

Im Gemeinderat gibt es eine eindeutige Position dazu, dass die Kirchen offene Kirchen bleiben, auch und gerade wenn Präsenzgottesdienste ggf. nicht gefeiert werden können.

TOP 11: Verschiedenes

Es gibt keine Punkte zu dem Tagesordnungspunkt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Claudia Giesen
- Schriftführerin -

Dr. Stephani Adams
- Vorsitzende -